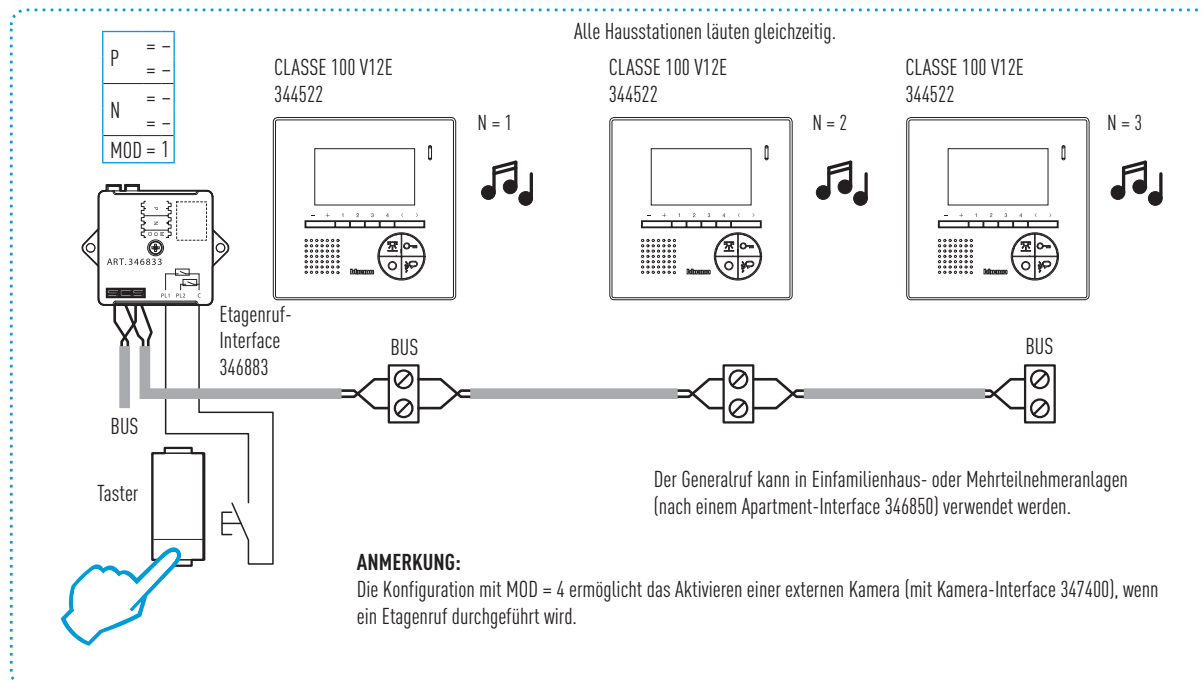


Installationsrichtlinien

Zusatzfunktionen – Etagenruf

ETAGENRUF-INTERFACE MIT MOD = 1 (GENERALRUF)

WOHNUNG



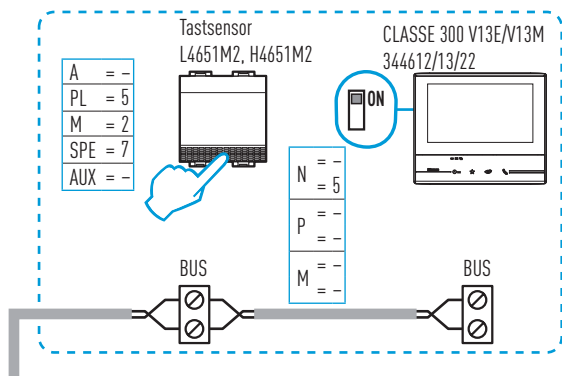
ETAGENRUF MIT MY HOME-TASTENSOR L4651M2/H4651M2

Mit dem My Home-Tastsensor L4651M2 bzw. H4651M2 kann der Etagenruf, ohne zusätzliche

Verkabelung, direkt über den BUS ausgeführt werden. Bei Audioanlagen wird der Tastsensor an einer beliebigen Stelle an die BUS-Leitung angeschlossen, bei Videosystemen sollte dieser in Serie zu den

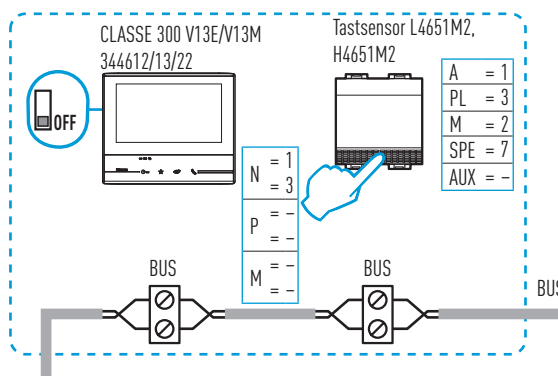
Hausstationen positioniert werden, um das Videosignal nicht negativ zu beeinflussen. Bei der Verwendung des Tastsensors für den Etagenruf, läuten parallele Hausstationen (gleiche Adresse in N) gleichzeitig.

WOHNUNG 5



Beispiel: Etagenruf am BUS-Anschluss vor der Hausstation.

WOHNUNG 13



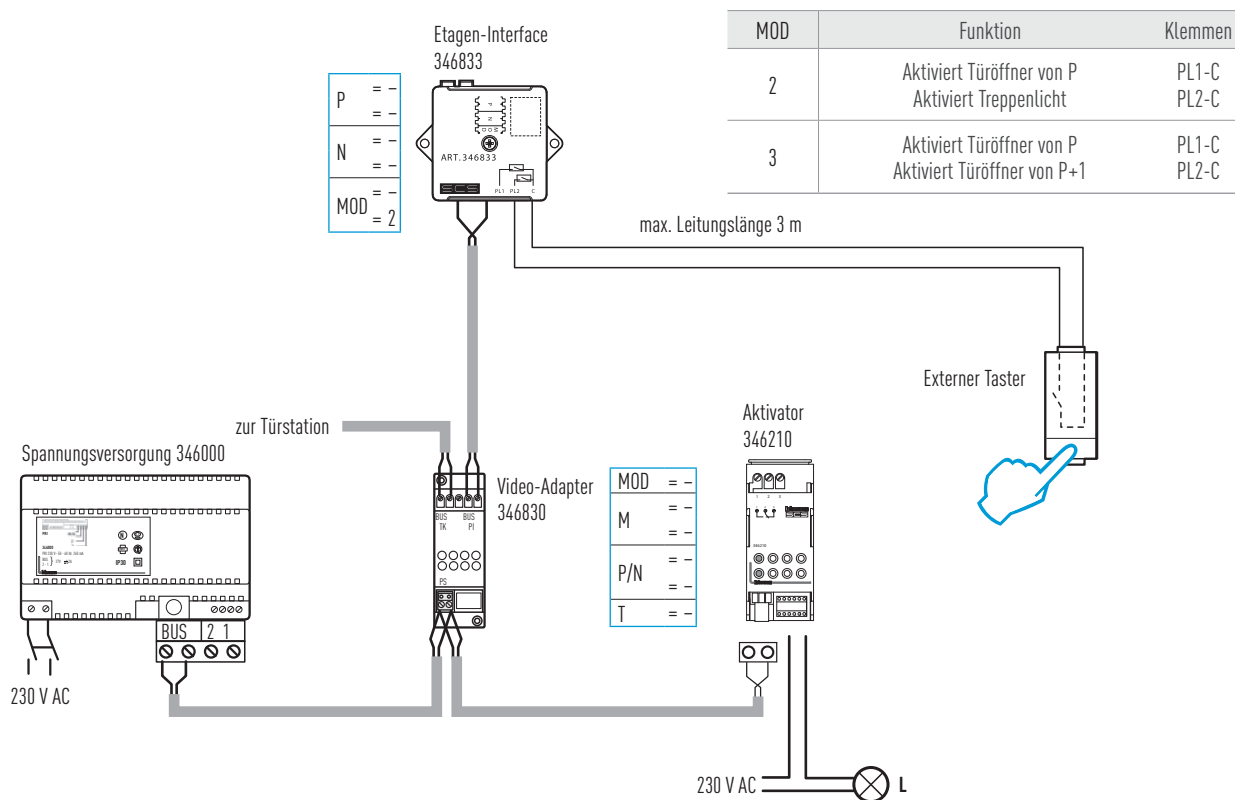
Beispiel: Etagenruf am BUS-Anschluss nach der Hausstation. Wenn der Tastsensor am Ende der Leitung positioniert wird, muss der Abschlusswiderstand Best.Nr. 3499 verwendet werden.

Installationsrichtlinien

Zusatzfunktionen – Treppenlichtschaltung

AKTIVIERUNG DURCH EXTERNEN TASTER MITTELS ETAGENRUF-INTERFACE 346833

Mit dem Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 können mittels entsprechender Konfiguration externe Taster zur Lichtsteuerung eingebunden werden.



LICHTAKTIVIERUNG FÜR EXTERNE KAMERA

Der Aktivator schaltet, wenn angeläutet oder die Kamera mittels Bildaktivierungstaste eingeschaltet wird. Der Aufnahmebereich kann mit dieser Funktion zusätzlich ausgeleuchtet werden.

